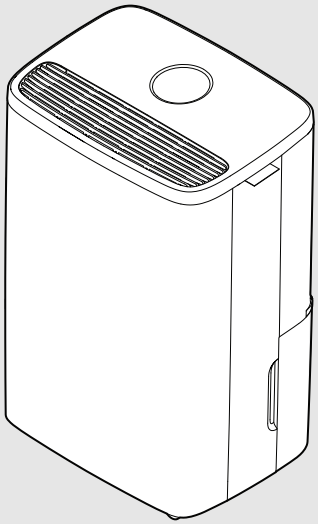
BOSCH

Luftentfeuchter

Installations- und Bedienungsanleitung

Dry 1000/2000/4000



6721890171 (2024/09) DE/AT

Inhaltsverzeichnis

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise 3
1.1 Symbolerklärung 3
1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise 3
1.2.1 Sicherheitshinweis 3

2 Hinweise zu dieser Anleitung 4

3 Angaben zum Produkt 4
3.1 Konformitätserklärung 4
3.2 Lieferumfang 4
3.3 Produktübersicht 5
3.4 Produktidentifikation 5

4 Installation 5
4.1 Installationsort 5

5 Bedienung 5
5.1 Bedienfeldübersicht 5
5.2 Namen und Funktionen der Symbole auf dem Gerätedisplay 5
5.3 Namen und Funktionen der Tasten 6
5.4 Leuchtring-Status 6
5.5 Ein-/Ausschalten 6
5.6 Betriebsarten 6
5.6.1 Automatikbetrieb 6
5.6.2 Nachtbetrieb 7
5.6.3 Wäschebetrieb 7
5.6.4 Dauerentfeuchtung 8
5.6.5 Abtaubetrieb (Frostschutz) 8
5.6.6 Kindersicherung 8

6 Gerät entleeren 8
6.1 Kondensatableitung 8
6.1.1 Direkte Ableitung in den Behälter (automatische Abschaltung) 8
6.1.2 Kontinuierliche Ableitung 9

7 Speicherfunktion/automatischer Anlauf 9

8 Reinigung und Wartung 9
8.1 Reinigen des Geräts 9
8.2 Reinigen des Wasserbehälters 9
8.3 Reinigen des Filters 10

9 Transport und Lagerung 10

10 Störungen beheben 11
10.1 Störungs-Codes 12

11 Umweltschutz und Entsorgung 13

12 Datenschutzhinweise 13

13 Technische Daten 14

14 Serviceadressen 14

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

1.1 Symbolerklärung

Warnhinweise

In Warnhinweisen kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

Folgende Signalwörter sind definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:

GEFAHR

GEFAHR bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.

WARNUNG

WARNUNG bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.

VORSICHT

VORSICHT bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.

HINWEIS

HINWEIS bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

Wichtige Informationen

Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem gezeigten Info-Symbol gekennzeichnet.

Weitere Symbole

Symbol	Bedeutung
▶	Handlungsschritt
→	Querverweis auf eine andere Stelle im Dokument
•	Aufzählung/Listeneintrag
–	Aufzählung/Listeneintrag (2. Ebene)

Tab. 1

Symbol	Bedeutung
	Warnung vor entflammbaren Stoffen: Das Kältemittel R290 in diesem Produkt ist ein ungiftiges, leicht brennbares Gas (A3).

Tab. 2

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.2.1 Sicherheitshinweis

Diese Bedienungsanleitung vor der Nutzung des Geräts sorgfältig lesen und zum späteren Nachschlagen aufbewahren.

Gefahr

- Das Gerät nicht mit brennbaren Flüssigkeiten oder Reinigungsmitteln reinigen. Um Stromschlägen, Brandgefahr und/oder Beschädigungen des Filterinneren vorzubeugen, keine Flüssigkeiten auf das Gerät verschütten.
- Keine entzündlichen Materialien, wie Insektenbekämpfungsmittel, Alkohol oder Duftstoffe in der Nähe des Geräts versprühen.

Warnung

- Vor dem Anschließen des Geräts sicherstellen, dass die auf dem Gerät angegebene Spannung der Netzspannung vor Ort entspricht.
- Um Beschädigungen und ein Überhitzen des Netzkabels zu vermeiden und eine Stolpergefahr auszuschließen, sicherstellen, dass das Netzkabel nicht durch stark frequentierte Bereiche verläuft.
- Bei Schäden des Netzkabels oder anderer Betriebskomponenten des Geräts diese unverzüglich von einer autorisierten Bosch-Fachkraft austauschen lassen.
- Das Gerät nicht verwenden, wenn der Stecker, das Netzkabel oder das Gerät selbst beschädigt sind.
- Bedienung, Reinigung und Wartung des Geräts müssen durch erwachsene Personen erfolgen.
- Lufteintritt und -austritt nicht blockieren, z. B. durch Gegenstände auf dem Austritt oder vor dem Eintritt.
- Sicherstellen, dass keine Fremdkörper durch den Luftaustritt in das Gerät gelangen.
- Um Geräteschäden und eine Brandgefahr zu vermeiden, das Gerät nicht erhitzen.
- Das Kältemittel ist geruchlos.

Vorsicht

- Das Gerät ist zur Verwendung in Wohngebäuden unter normalen Betriebsbedingungen vorgesehen.
- Das Gerät in jedem Fall auf trockenem, stabilem, ebenem und horizontalem Untergrund aufstellen und verwenden.
- Nicht auf das Gerät setzen oder stellen. Keine Gegenstände auf dem Gerät ablegen.

- Möglichst nicht mit harten Gegenständen auf das Gerät schlagen (besonders Lufteintritt und Luftaustritt).
- Um Verletzungen und Funktionsstörungen des Geräts vorzubeugen, nicht mit den Fingern oder Gegenständen in den Lufteintritt oder -austritt hineinlangen.
- Gerät nicht am Netzkabel ziehen.
- Gerät nur bewegen, wenn das Netzkabel von der Stromversorgung getrennt wurde.
- Bei Verstopfungen das Gerät unverzüglich von einer autorisierten Bosch-Fachkraft überprüfen lassen.
- Das Gerät nicht an Orten verwenden, an denen Ölrückstände oder Chemikaliendämpfe auftreten, oder wenn in den betreffenden Räumen geraucht wird, Räuchermittel verbrannt werden bzw. Insektenbekämpfungs- oder Desinfektionsmittel verwendet wurden.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Gasgeräten, Heizgeräten und Kaminen verwenden.
- Vor dem Transportieren oder Reinigen des Geräts sowie vor dem Filterwechsel oder Ausführen anderer Wartungstätigkeiten das Gerät von der Stromversorgung trennen.
- Kinder beaufsichtigen und nicht mit dem Gerät spielen lassen.
- Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen mit beeinträchtigten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (einschließlich Kindern) oder einem Mangel an Erfahrung und Wissen vorgesehen, es sei denn, diese werden durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder bezüglich des Gebrauchs des Geräts eingewiesen.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit beeinträchtigten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Den Filter bei extremer Verunreinigung nicht verwenden.
- Es dürfen keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel zur Beschleunigung des Abtauprozesses verwendet werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts

Das Gerät ist ausschließlich für die Verwendung in Innenräumen bestimmt. Das Gerät darf nur in Wohngebäuden und den vorgesehenen Verwendungszweck verwendet werden.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und stellt damit eine Gefährdung dar. Aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch eine nicht bestimmungsgemäße, fehlerhafte und unachtsame Verwendung und/oder von nicht qualifiziertem Personal vorgenommene Reparaturen entstehen.

⚠ Allgemeine Gefahren durch das Kältemittel

- ▶ Dieses Gerät ist mit dem Kältemittel R290 befüllt. Wenn Kältemittelgas austritt und einer externen Zündquelle ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr.
- ▶ Keine anderen Stoffe als das angegebene Kältemittel (R290) in den Kältemittelkreislauf gelangen lassen.

⚠ Besondere Qualifikationen für das Kältemittel R290

Maßnahmen, die das Öffnen des Produkts erfordern, dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die mit den Eigenschaften und Risiken des Kältemittels R290 vertraut sind.

Arbeiten am Kältemittelkreis und an Anlagen mit brennbaren Kältemitteln erfordern zusätzlich zu den Standardreparaturverfahren für Kälteanlagen eine besondere Schulung.

- ▶ Die Vorgaben der geltenden Gesetze und Vorschriften befolgen.

2 Hinweise zu dieser Anleitung

Abbildungen finden Sie gesammelt am Ende dieser Anleitung. Der Text enthält Verweise auf die Abbildungen.

Die Produkte können modellabhängig von der Darstellung in dieser Anleitung abweichen.

3 Angaben zum Produkt

3.1 Konformitätserklärung

Dieses Produkt entspricht in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen und nationalen Anforderungen.

CE Mit der CE-Kennzeichnung wird die Konformität des Produkts mit allen anzuwendenden EU-Rechtsvorschriften erklärt, die das Anbringen dieser Kennzeichnung vorsehen.

Der vollständige Text der Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar: www.bosch-homecomfort.de.

3.2 Lieferumfang

→Bild 1

[1] Gerät
[2] Ablaufschlauch
[3] Technische Dokumentation

3.3 Produktübersicht

→Bild 2

[1] Bedienfeld
[2] Luftaustritt
[3] Rollen (4 Stk.)
[4] Wasserbehältergriff
[5] Wasserbehälterdeckel
[6] Wasserbehälter
[7] Lufteintrittsgitter und Staubfilter (integriert)
[8] Netzkabel
[9] Griff
[10] Kondensataustritt

3.4 Produktidentifikation

Typschild

Das Typschild enthält Leistungsangaben, Zulassungsdaten und die Seriennummer des Produkts.

Das Typschild befindet sich am Innengehäuse hinter dem Wasserbehälter.

▶ Für den Zugang zum Typschild den Wasserbehälter herausnehmen.

4 Installation

4.1 Installationsort

- Die Grundfläche des Raums, in dem das Gerät aufgestellt und betrieben wird, muss mehr als 4 m² betragen.
- Das Gerät so aufstellen, dass es für Montage-, Reparatur- und Wartungsarbeiten gut zugänglich ist.
- Das Gerät aufrecht auf einer stabilen, ebenen Fläche aufstellen, um die Stabilität zu gewährleisten sowie Geräusche und Vibrationen zu minimieren.
- Einen Mindestabstand von 20 cm vor und über dem Gerät sowie an den Seiten des Geräts einhalten (→Bild 3).
- Die Auslegung des Geräts ermöglicht es, die Rückseite des Geräts nahe an der Wand zu platzieren.
- Die Lufteintritte und -austritte des Geräts nicht blockieren.
- Lärm- und resonanzanfällige Aufstellorte vermeiden.
- Aufstellorte mit starken künstlichen elektrischen/magnetischen Feldern vermeiden.
- Extreme Witterungsbedingungen vermeiden (z. B. starke Verrußung, starker sandiger Wind, direkte Sonneneinstrahlung und hohe Temperaturen durch Wärmequellen).
- Orte meiden, an denen brennbare oder explosionsfähige Gase austreten können oder aggressive Gase auftreten.
- Der Stecker muss nach der Aufstellung einfach erreichbar sein.

5 Bedienung

5.1 Bedienfeldübersicht

→Bild 4

[1] Taste "Automatikbetrieb"
[2] Taste "Nachtbetrieb"
[3] Taste "Wäschebetrieb"
[4] Display
[5] Aufwärts-Taste (Wert erhöhen)
[6] Abwärts-Taste (Wert reduzieren)
[7] Betriebstaste (Ein/Standby)/Kindersicherung

5.2 Namen und Funktionen der Symbole auf dem Gerätedisplay

→Bild 5

Nr.	Bezeichnung	Anzeigefunktion
[1]	Raumluftfeuchte	Das Symbol erscheint, wenn die relative Raumluftfeuchte auf der Ziffernanzeige angezeigt wird.
[2]	Eingestellte Sollfeuchte	Das Symbol erscheint, wenn der eingestellte Sollwert für die relative Luftfeuchte auf der Ziffernanzeige angezeigt wird.
[3]	Betriebsart	Zeigt die aktuelle Betriebsart an: • Automatik A • Nacht ☾ • Wäsche
[4]	Leuchtring	Der Leuchtring wird weiß angezeigt und gibt verschiedene Zustände an. Siehe Kapitel 5.4 "Leuchtring-Status".
[5]	Timer	Das Symbol erscheint im Wäschebetrieb, wenn die verbleibende Zeit auf der Ziffernanzeige angezeigt wird.
[6]	Luftfeuchte in Prozent	Zeigt die Luftfeuchte (Raum-/Sollfeuchte) in Prozent an.
[7]	Kindersicherung	Das Symbol "Kindersicherung" erscheint, wenn diese Option ausgewählt wurde.
[8]	Ziffernanzeige	Zeigt die Luftfeuchte (Raum-/Sollfeuchte) oder die Timer-Einstellung an.

Nr.	Bezeichnung	Anzeigefunktion
[9]	Wasserbehälter voll	Das Symbol "Wasserbehälter voll" erscheint, wenn der Wasserbehälter voll ist.
[10]	Abtaufunktion	Das Abtausymbol erscheint, wenn das Gerät automatisch in den Abtaubetrieb übergeht. (→Kapitel 5.6.5 "Abtaubetrieb (Frostschutz)").

Tab. 3 Symbole und ihre Anzeigefunktion

5.3 Namen und Funktionen der Tasten

Nr.	Taste/Anzeige		Funktion
[1]		Taste "Automatikbetrieb"	Einschalten des Automatikbetriebs
[2]		Taste "Nachtbetrieb"	Einschalten des Nachtbetriebs
[3]		Taste "Wäschebetrieb"	Einschalten des Wäschebetriebs
[4]	Display		Siehe Kapitel 5.2, Seite 5
[5]		Aufwärts-Taste (Wert erhöhen)	Erhöhen der Luftfeuchte/Timer-Einstellung
[6]		Abwärts-Taste (Wert reduzieren)	Reduzieren der Luftfeuchte/Timer-Einstellung
[7]		Betriebstaste (Ein/Standby)/ Kindersicherung	Ein-/Ausschalten des Geräts Ein-/Ausschalten der Kindersicherung

Tab. 4 Namen und Funktionen der Tasten

5.4 Leuchtring-Status

Zustände	Beschreibung	Status
Leuchtet durchgehend	Alle LEDs leuchten	Betrieb
Pulsiert	Die Helligkeit aller LEDs ändert sich von 100 % auf 0 % und zurück auf 100 %.	Energiesparstatus
Blinkt langsam	Die LEDs werden in einem sich wiederholenden Muster langsam ein- und ausgeschaltet.	Sollfeuchte-Einstellung Timer-Einstellung Abtaufunktion
Abnehmend	Die LEDs leuchten zunächst vollständig und nehmen dann entsprechend der Timer-Einstellung allmählich entgegen dem Uhrzeigersinn ab, bis sie ausgeschaltet werden. 	Timer läuft ab
Blinkt schnell	Die LEDs werden in einem sich wiederholenden Muster schnell ein- und ausgeschaltet.	Wasserbehälter voll

Tab. 5 Leuchtringzustände und Status

5.5 Ein-/Ausschalten

- ▶ Netzstecker des Geräts in die Steckdose stecken.
  Das Gerät geht in den Standby-Betrieb über.
- ▶ ⏻ drücken, um das Gerät einzuschalten.

Das Gerät nimmt den Betrieb in derselben Betriebsart und mit denselben Einstellungen wie beim Ausschalten auf.

- ▶ Taste ⏻ drücken, um das Gerät in den Standby-Betrieb zu schalten.
  Der Ventilator läuft einige Sekunden lang, um die heiße Luft im Inneren des Geräts auszublasen. Danach stellt das Gerät den Betrieb ein und geht in den Standby-Betrieb über.

5.6 Betriebsarten

5.6.1 Automatikbetrieb

- Im Automatikbetrieb passt das Gerät seine Leistung automatisch auf der Basis der relativen Raumluftfeuchte und der eingestellten Sollfeuchte an, um Energie zu sparen und den Geräuschpegel zu reduzieren.
- Die Ventilatorstufe wird angepasst, um die Entzugsleistung bei Bedarf zu erhöhen oder auf eine leisere Ventilatorstufe umzuschalten, wenn die Sollfeuchte beinahe erreicht ist.
- Sobald die eingestellte Sollfeuchte erreicht ist, stellt das Gerät den Betrieb ein und geht in den Energiesparbetrieb über, um Energie zu sparen. Der Leuchtring blinkt, um den Energiesparbetrieb anzuzeigen.
- Alle 20 Minuten nimmt das Gerät den Betrieb wieder auf, um Luftveränderungen zu überwachen und entsprechend zu reagieren.

- Falls die Raumluftfeuchte über den eingestellten Sollwert ansteigt, läuft das Gerät weiter, bis der Sollwert wieder erreicht ist.
- Wenn die ermittelte Raumluftfeuchte mit dem eingestellten Sollwert übereinstimmt, kehrt das Gerät in den Energiesparbetrieb zurück und nimmt die Messung der Raumluftfeuchte alle 20 Minuten wieder auf.

Zum Einschalten des Automatikbetriebs und zur Einstellung der Sollfeuchte:

▶ Taste [A] drücken.
Das Gerät geht in den Automatikbetrieb über.
Auf dem Display wird die Raumluftfeuchte zusammen mit dem Symbol angezeigt.
In dieser Betriebsart ist für das Gerät standardmäßig ein Sollwert von 55 % für die Luftfeuchte eingestellt.

▶ Zur Auswahl einer anderen Sollfeuchte die Taste ∧ oder ∨ einmal drücken.
Die Ziffernanzeige wechselt zur Anzeige der Solleinstellung, und auf dem Display erscheint das Symbol SET.

▶ Zum Ändern der Sollfeuchte die Taste ∧ oder ∨ drücken, bis die gewünschte Sollfeuchte angezeigt wird.
Die verfügbaren Sollfeuchten sind 40 %, 45 %, 50 %, 55 %, 60 %, 65 % und 70 %.
Sobald die gewünschte Sollfeuchte angezeigt wird, verbleibt das Symbol 3 Sekunden lang auf dem Display, bevor wieder die Raumluftfeuchte zusammen mit dem Symbol angezeigt wird.

▶ Um die Einstellung für die Sollfeuchte anzuzeigen, die Taste ∧ oder ∨ einmal drücken.
Die Ziffernanzeige zeigt 3 Sekunden lang die Sollfeuchte zusammen mit dem Symbol SET an, bevor wieder die aktuelle Raumluftfeuchte und das Symbol angezeigt werden.

5.6.2 Nachtbetrieb ☾

- Im Nachtbetrieb läuft das Gerät für einen besonders geräuscharmen Betrieb mit niedriger Ventilatorstufe, und die Beleuchtung des Bedienfelds ist ausgeschaltet.
- Sobald die eingestellte Sollfeuchte erreicht ist, stellt das Gerät den Betrieb ein und geht in den Energiesparbetrieb über, um Energie zu sparen. Der Leuchtring blinkt, um den Energiesparbetrieb anzuzeigen.
- Alle 20 Minuten nimmt das Gerät den Betrieb wieder auf, um Luftveränderungen zu überwachen und entsprechend zu reagieren.
- Falls die Raumluftfeuchte über den eingestellten Sollwert ansteigt, läuft das Gerät weiter, bis der Sollwert wieder erreicht ist.
- Wenn die ermittelte Raumluftfeuchte mit dem eingestellten Sollwert übereinstimmt, kehrt das Gerät in den Energiesparbetrieb zurück und nimmt die Messung der Raumluftfeuchte alle 20 Minuten wieder auf.

Zum Einschalten des Nachtbetriebs und zur Einstellung der Sollfeuchte:

▶ Taste ☾ einmal drücken.
Das Gerät geht in den Nachtbetrieb über.
Auf dem Display wird die Raumluftfeuchte zusammen mit dem Symbol angezeigt.
In dieser Betriebsart ist für das Gerät standardmäßig ein Sollwert von 55 % für die Luftfeuchte eingestellt.

▶ Zur Auswahl einer anderen Sollfeuchte die Taste ∧ oder ∨ einmal drücken.
Die Ziffernanzeige wechselt zur Anzeige der Solleinstellung, und auf dem Display erscheint das Symbol SET.

▶ Zum Ändern der Sollfeuchte die Taste ∧ oder ∨ drücken, bis die gewünschte Sollfeuchte angezeigt wird.
Die verfügbaren Sollfeuchten sind 40 %, 45 %, 50 %, 55 %, 60 %, 65 % und 70 %.
Sobald die gewünschte Sollfeuchte angezeigt wird, verbleibt das Symbol 3 Sekunden lang auf dem Display, bevor wieder die Raumluftfeuchte zusammen mit dem Symbol angezeigt wird.
Nach 3 Sekunden erlischt die Beleuchtung des Bedienfelds, mit Ausnahme des Symbols ☾.

▶ Zum Einschalten der Beleuchtung eine beliebige Taste drücken.
Die Beleuchtung wird eingeschaltet und erlischt nach 3 Sekunden wieder.

▶ Um die Einstellung für die Sollfeuchte anzuzeigen, die Taste ∧ oder ∨ einmal drücken.
Die Ziffernanzeige zeigt 3 Sekunden lang die Sollfeuchte zusammen mit dem Symbol SET an, bevor wieder die aktuelle Raumluftfeuchte und das Symbol angezeigt werden.
Nach 3 Sekunden wird die Beleuchtung wieder ausgeschaltet.

5.6.3 Wäschebetrieb

- Im Wäschebetrieb läuft das Gerät mit maximaler Leistung und standardmäßig mit einem Abschalttimer von 8 Stunden.
- Die Zeit kann in einem Bereich von 1 bis 12 Stunden eingestellt werden.
- Um Energie zu sparen und zu verhindern, dass die Luft zu trocken wird, überwacht das Gerät die Raumluftfeuchte und schaltet auf reinen Ventilatorbetrieb um, wenn die Raumluftfeuchte vor Ablauf des Timers 35 % erreicht.
- Wenn die Raumluftfeuchte zunimmt, wird der Kompressor wieder eingeschaltet. Dieser energiesparende Ein/Aus-Betrieb wird so lange fortgesetzt, bis der Timer abläuft.

- Eine kontinuierliche Entfeuchtung ohne Timer und ohne energiesparenden Ein/Aus-Betrieb ist ebenfalls möglich (→ 5.6.4 "Dauerentfeuchtung").

Zum Einschalten des Wäschebetriebs:

▶ Taste einmal drücken.
Auf dem Display wird die standardmäßige Timer-Einstellung von 8 Stunden zusammen mit dem Symbol angezeigt.

▶ Zum Anpassen der Timer-Einstellung die Taste ∧ oder ∨ drücken, bis die gewünschte Zeit angezeigt wird.
  – Die verfügbaren Timer-Einstellungen reichen von 1 bis 12 Stunden.
  – Sobald die gewünschte Timer-Einstellung angezeigt wird, erscheint sie auf dem Display, und der Timer beginnt abzulaufen.
  – Wenn der Timer abläuft, wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.

▶ Um die Raumluftfeuchte anzuzeigen, die Taste einmal drücken.
Nach 3 Sekunden kehrt das Display automatisch zur vorherigen Anzeige zurück.

5.6.4 Dauerentfeuchtung

Die Dauerentfeuchtung kann über den Wäschebetrieb aktiviert werden.

▶ Taste einmal drücken, um den Wäschebetrieb einzuschalten.

▶ Taste ∧ drücken, bis "CO" auf dem Display erscheint.
Das Gerät entfeuchtet kontinuierlich mit hoher Ventilatorstufe, ohne dass eine Sollfeuchte eingestellt ist.

▶ Um die Raumluftfeuchte anzuzeigen, die Taste einmal drücken.
Nach 3 Sekunden kehrt das Display automatisch zur vorherigen Anzeige zurück.

5.6.5 Abtaubetrieb (Frostschutz)

- Wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist, kann sich Eis auf den Kühlwendeln bilden. In diesem Fall schaltet das Gerät automatisch in den Abtaubetrieb, und das Symbol wird angezeigt.
- Im Abtaubetrieb arbeitet das Gerät mit hoher Ventilatorstufe ohne Entfeuchtung. Sobald die Rohrwendel vollständig abgetaut sind, kehrt das Gerät in den Normalbetrieb zurück.

5.6.6 Kindersicherung

Zum Aktivieren der Kindersicherung:

▶ Taste 3 Sekunden lang drücken, um das Bedienfeld des Geräts zu sperren.
Das Symbol wird angezeigt.

Sobald die Kindersicherung aktiviert ist, ist es nicht mehr möglich, Einstellungen zu ändern oder das Gerät auszuschalten.

▶ Um die Kindersicherung zu deaktivieren, die Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten.

6 Gerät entleeren

6.1 Kondensatableitung

Standardmäßig läuft das Wasser automatisch in den Wasserbehälter ab. Daher sicherstellen, dass der Behälter ordnungsgemäß montiert ist.

Für die Kondensatableitung gibt es zwei Möglichkeiten (→ 6.1.1 "Direkte Ableitung in den Behälter (automatische Abschaltung)" oder 6.1.2 "Kontinuierliche Ableitung").

6.1.1 Direkte Ableitung in den Behälter (automatische Abschaltung)

Das Kondensat wird direkt in den Wasserbehälter abgeleitet. Wenn der Behälter voll ist und entleert werden muss, läuft der Ventilator 3 Minuten lang, um überschüssiges Wasser abzublasen und sicherzustellen, dass kein Restwasser mehr vorhanden ist, das beim Herausnehmen des Behälters heruntertropfen könnte. Danach stellt das Gerät den Betrieb ein, gibt fünf Pieptöne aus, das Symbol leuchtet auf, und der Leuchtring blinkt. Das Gerät bleibt inaktiv, bis der Wasserbehälter entleert und wieder eingesetzt wird.

Zum Entleeren des Behälters die folgenden Schritte ausführen (→Bild 6).

▶ Wasserbehälter an beiden Seiten anfassen und gerade aus der unteren Rückseite des Geräts [1] herausziehen.

▶ Griff [2] hochklappen und den Wasserbehälter zu einem Waschbecken, einer Badewanne oder einem anderen Auffangbehälter transportieren.

▶ Wasserbehälter mit beiden Händen festhalten und durch die Ausgussöffnung [3] entleeren.
Der Deckel des Wasserbehälters muss nicht abgenommen werden.

▶ Das aufgefangene Kondensat nicht trinken. Das Kondensat ist nur für die Bewässerung von nicht essbaren Pflanzen geeignet.

▶ Wasserbehälter [4] in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.

Sobald der Wasserbehälter wieder eingesetzt ist, kehrt das Gerät zur vorherigen Betriebsart oder Einstellung zurück.

6.1.2 Kontinuierliche Ableitung

Mithilfe der kontinuierlichen Ableitung kann das Kondensat abgeführt werden, ohne dass der Wasserbehälter geleert werden muss. Dazu die folgenden Schritte ausführen (→Bild 7 und 8).

- ▶ Kappe vom Kondensataustritt abnehmen.
- ▶ Ablaufschlauch am Kondensataustritt anbringen.
- ▶ Anderes Schlauchende in einen Auffangbehälter legen.

- ▶ Stets darauf achten, dass der Schlauch nach unten gerichtet ist und keine Verstopfungen oder Knicke aufweist.

7 Speicherfunktion/automatischer Anlauf

- Wenn das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird, nimmt es den Betrieb in derselben Betriebsart und mit denselben Einstellungen wie vor der Abschaltung wieder auf. Wenn jedoch zuvor ein Timer eingestellt war, wird dieser auf die Grundeinstellung von 8 Stunden zurückgesetzt.
- Bei einer unerwarteten Abschaltung aufgrund eines Stromausfalls oder der direkten Trennung von der Stromversorgung wird das Gerät automatisch in der vorherigen Betriebsart und mit den vorherigen Einstellungen neu gestartet, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist. Die Timer-Einstellungen bleiben unverändert.
- Wenn das Gerät sowohl ausgeschaltet als auch von der Stromversorgung getrennt wird, bevor es wieder eingeschaltet wird, kehrt es zu den Grundeinstellungen zurück, z. B. zum Automatikbetrieb mit einer Einstellung von 55 % für die Sollfeuchte.

8 Reinigung und Wartung

Vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten das Gerät mithilfe der Taste ⏻ abschalten. Anschließend das Netzkabel ziehen.

8.1 Reinigen des Geräts

Das Gerät mit einem ölfreien oder angefeuchtetem Tuch (mit Wasser oder einer Lösung aus warmem Wasser und mildem flüssigen Reinigungsmittel) reinigen. Mit einem trockenen Tuch trockenreiben.

Vor dem Reinigen rund um die Bedienelemente unbedingt überschüssiges Wasser auswringen. Überschüssiges Wasser in den Bedienelementen oder in deren unmittelbarer Nähe kann zu Geräteschäden führen.

Gerät aus Sicherheitsgründen niemals mit Wasser abwaschen.

VORSICHT

- ▶ Zum Reinigen des Geräts keinesfalls starke Reinigungsmittel, Benzin, Alkohol, Lösungsmittel, Wachs oder Poliermittel verwenden.
- ▶ Niemals Insektenbekämpfungsmittel oder ähnliche Flüssigkeiten versprühen.

8.2 Reinigen des Wasserbehälters

Der Wasserbehälter sollte regelmäßig gereinigt werden, um Schimmelpilzbildung zu vermeiden. Dazu die folgenden Schritte ausführen (→Bild 9 bis 11).

- ▶ Griff abbauen.
  - – Griff anheben.
  - – Sicherstellen, dass der Griff entriegelt ist. Hierzu den Griff auf beiden Seiten nacheinander am Verriegelungsmechanismus ausrichten, bevor der Griff gelöst wird (→Bild 10, [1]).
  - – Griff auf beiden Seiten nach außen drücken, eine Seite nach der anderen [2].
  - – Griff anheben, um ihn abzunehmen [3].
  - – Die drei Befestigungspunkte des Deckels lösen (→Bild 11, [1]).
- ▶ Deckel anheben [2].

- ▶ Wasserbehälter mit warmem Wasser und bei Bedarf mit einem milden Reinigungsmittel reinigen.
- ▶ Deckel wieder an seinen Platz drücken.
- ▶ Griff in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.

8.3 Reinigen des Filters

Zur Aufrechterhalten der Geräteleistung wird empfohlen, die Staubfilter regelmäßig zu reinigen. Die Häufigkeit ist von der Betriebsdauer und den Betriebsbedingungen abhängig.

Der Staubfilter ist in das Lufteintrittsgitter integriert (→Bild 12).

- ▶ Zur Demontage des Staubfilters das Gitter durch die Griffmulde [1] und zur eigenen Person hin [2] aus dem Gehäuse schieben.
- ▶ Gitter senkrecht nach oben ziehen, um es von der Unterseite [3] zu lösen.
- ▶ Staub mit einem Staubsauger entfernen.
- ▶ Bei extremer Verschmutzung Filter in warmes Wasser tauchen und mehrmals ausspülen. Bei Bedarf kann auch ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden.

Die Wassertemperatur muss niedriger als 40 °C sein.

- ▶ Überschüssiges Wasser vorsichtig vom Filter abschütteln.
- ▶ Vor der Wiedermontage im Gerät sorgfältig sicherstellen, dass der Filter absolut trocken ist.
- ▶ Filter in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

9 Transport und Lagerung

Transport, Verladung, Reinigung, Entleerung und Entsorgung des Kältemittels dürfen nur durch technische Servicezentren erfolgen, die vom Herstellerunternehmen entsprechend autorisiert wurden. Die Entsorgung des Geräts darf nur durch Fachkräfte erfolgen.

Transport

- Beim Transport das Gerät mit beiden Händen festhalten.
- Um das Gerät während des Transports zu stabilisieren, den Griff an der Rückseite des Geräts festhalten.
- Gerät nie auf die Seite oder auf den Kopf drehen bzw. so transportieren.

Lagerung

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird:

- ▶ Gerät ausschalten und den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Wasserbehälter entleeren und reinigen und darauf achten, dass sowohl der Behälter als auch das Gerät vollständig trocknen (→Kapitel 8.2 "Reinigen des Wasserbehälters", Seite 9).
- ▶ Staubfilter demontieren und reinigen, vollständig trocknen lassen und wieder montieren (→ Kapitel 8.3 "Reinigen des Filters", Seite 10).
- ▶ Gerät an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort, vor direkter Sonneneinstrahlung, extremen Temperaturen und übermäßigem Staub geschützt und vorzugsweise abgedeckt lagern.

10 Störungen beheben

In diesem Kapitel sind mögliche Probleme zusammengefasst, die bei diesem Gerät auftreten können. Wenn in der Tabelle unten keine Lösung zu finden ist, einen autorisierten Servicetechniker konsultieren.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Das Symbol leuchtet auf. Der Leuchtring blinkt.	Der Wasserbehälter ist nicht an seinem Platz oder nicht richtig positioniert.	Wasserbehälter ordnungsgemäß positionieren (→ Kapitel 6.1.1 "Direkte Ableitung in den Behälter (automatische Abschaltung)", Seite 8).
	Der Wasserbehälter ist voll.	Wasserbehälter leeren (→ Kapitel 8.2 "Reinigen des Wasserbehälters", Seite 9).
Das Symbol leuchtet auf.	Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig.	Umgebungstemperatur nach Möglichkeit erhöhen.
Das Gerät lässt sich durch Drücken der Ein/Aus-Taste nicht einschalten.	Der Netzstecker des Geräts ist nicht eingesteckt.	Netzstecker des Geräts in die Steckdose stecken.
Das Gerät läuft nicht.	Der Wasserbehälter ist voll.	Wasserbehälter leeren (→ Kapitel 8.2 "Reinigen des Wasserbehälters", Seite 9).
	Der Wasserbehälter ist nicht an seinem Platz oder nicht richtig positioniert.	Wasserbehälter ordnungsgemäß positionieren (→ Kapitel 6.1.1 "Direkte Ableitung in den Behälter (automatische Abschaltung)", Seite 8).
	Das Gerät hat die eingestellte Sollfeuchte erreicht und befindet sich im Energiesparbetrieb.	Dies ist normal.
Das Gerät entfeuchtet nicht oder sammelt nur wenig Wasser.	Die technische Spezifikation ist möglicherweise nicht für die Raumgröße geeignet.	Sicherstellen, dass die Entfeuchtungsleistung der Raumgröße entspricht.
	Übermäßige Belüftung.	Sicherstellen, dass alle Fenster und Außentüren geschlossen sind, um die Belüftung zu minimieren.
	Die Umgebungstemperatur ist entweder zu niedrig oder zu hoch.	Sicherstellen, dass das Gerät bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C betrieben wird.
	Die Luftfeuchte ist bereits sehr niedrig.	Unterhalb einer Raumluftfeuchte von 45 % kann das Gerät aufgrund der unzureichenden Feuchtigkeit in der Umgebung nicht viel Wasser sammeln.
	Die Sollfeuchte ist höher als die Raumluftfeuchte.	Sollfeuchte reduzieren.
	Der Staubfilter ist verstopft.	Staubfilter reinigen (→ Kapitel 8.3 "Reinigen des Filters", Seite 10).
	Die Laufzeit ist zu kurz.	Einige Minuten warten.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Das Gerät bläst warme Luft aus.	Die entfeuchtete Luft wird durch Heizschlangen geleitet, bevor sie im Rahmen des Entfeuchtungsprozesses in den Raum abgegeben wird.	Das ist normal.
Auf dem Display wird die Einstellung für die Sollfeuchte nicht angezeigt.	Das Display zeigt die relative Raumluftfeuchte an.	Taste ∧ oder ∨ einmal drücken, um die Einstellung für die Sollfeuchte anzuzeigen.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	Es befindet sich Restwasser im Behälter, und das Gerät wurde beim Transport möglicherweise zu stark gekippt.	Behälter vorsichtig bewegen.
	Der Ablaufschlauch ist lose.	Anschluss des Ablaufschlauchs prüfen und sicherstellen, dass der Schlauch ordnungsgemäß befestigt ist.
Das Gerät ist laut.	Der Boden ist nicht eben.	Gerät auf einer ebenen, waagerechten Fläche aufstellen.
	Der Staubfilter ist verschmutzt.	Gerät ausschalten und Staubfilter reinigen (→ Kapitel 8.3 "Reinigen des Filters", Seite 10).

Tab. 6 Probleme und Lösungen

10.1 Störungs-Codes

Das Gerät verfügt über ein Selbstdiagnosesystem, das verschiedene Warnungen/Störungen erkennt. Die Störungsanzeigen erscheinen auf dem Display des Bedienfelds.

Störungs-Code	Beschreibung	Ursache	Lösung
E1	E1 blinkt alle 30 Sekunden auf dem Display	Temperaturfühlerstörung	Autorisierten Servicetechniker konsultieren.
E2	E2 blinkt alle 30 Sekunden auf dem Display	Feuchtefühlerstörung	Autorisierten Servicetechniker konsultieren.
L3	L3 blinkt langsam auf dem Display	Die Lufteintrittstemperatur ist zu hoch.	Die Umgebungstemperatur am Aufstellort des Geräts ist zu hoch. Darauf achten, dass das Gerät bei einer Temperatur von maximal 40 °C betrieben wird.
L4	L4 blinkt langsam auf dem Display	Die Lufteintrittstemperatur ist zu niedrig.	Die Umgebungstemperatur am Aufstellort des Geräts ist zu niedrig. Darauf achten, dass das Gerät bei einer Temperatur von mindestens 2 °C betrieben wird.

Tab. 7 Störungs-Codes und Lösungen

11 Umweltschutz und Entsorgung

Der Umweltschutz ist ein Unternehmensgrundsatz der Bosch-Gruppe.
Qualität der Produkte, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sind für uns gleichrangige Ziele. Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz werden strikt eingehalten.
Zum Schutz der Umwelt setzen wir unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte bestmögliche Technik und Materialien ein.

Verpackung

Bei der Verpackung sind wir an den länderspezifischen Verwertungssystemen beteiligt, die ein optimales Recycling gewährleisten.
Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Altgerät

Altgeräte enthalten Wertstoffe, die wiederverwertet werden können.
Die Baugruppen sind leicht zu trennen. Kunststoffe sind gekennzeichnet. Somit können die verschiedenen Baugruppen sortiert und wiederverwertet oder entsorgt werden.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden darf, sondern zur Behandlung, Sammlung, Wiederverwertung und Entsorgung in die Abfallsammelstellen gebracht werden muss.

Das Symbol gilt für Länder mit Elektronikschrottvorschriften, z. B. „Europäische Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte“. Diese Vorschriften legen die Rahmenbedingungen fest, die für die Rückgabe und das Recycling von Elektronik-Altgeräten in den einzelnen Ländern gelten.

Da elektronische Geräte Gefahrstoffe enthalten können, müssen sie verantwortungsbewusst recycelt werden, um mögliche Umweltschäden und Gefahren für die menschliche Gesundheit zu minimieren. Darüber hinaus trägt das Recycling von Elektronikschrott zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei.

Für weitere Informationen zur umweltverträglichen Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden vor Ort, an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.bosch-homecomfortgroup.com/de/unternehmen/rechtliche-themen/weee/

Kältemittel R290



Das Gerät enthält das fluorierte Gas R290 (Treibhauspotential 3[1)]), das leicht entzündlich sowie nicht giftig ist (A3).

Die Füllmenge ist auf dem Typschild auf der Geräterückseite angegeben.

Kältemittel stellen eine Gefährdung für die Umwelt dar und müssen gesondert gesammelt und entsorgt werden.

12 Datenschutzhinweise



Wir, die **[DE] Bosch Thermotechnik GmbH, Sophienstraße 30-32, 35576 Wetzlar, Deutschland, [AT] Robert Bosch AG, Geschäftsbereich Thermotechnik, Göllnergasse 15-17, 1030 Wien, Österreich, [LU] Ferroknepper Buderus S.A., Z.I. Um Monkeler, 20, Op den Drieschen, B.P.201 L-4003 Esch-sur-Alzette, Luxemburg** verarbeiten Produkt- und Installationsinformationen, technische Daten und Verbindungsdaten, Kommunikationsdaten, Produktregistrierungsdaten und Daten zur Kundenhistorie zur Bereitstellung der Produktfunktionalität (Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DSGVO), zur Erfüllung unserer Produktüberwachungspflicht und aus Produktsicherheitsgründen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Wahrung unserer Rechte im Zusammenhang mit Gewährleistungs- und Produktregistrierungsfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Analyse des Vertriebs unserer Produkte sowie zur Bereitstellung von individuellen und produktbezogenen Informationen und Angeboten (Art. 6 Abs. 1 S.1 f DSGVO). Für die Erbringung von Dienstleistungen wie Vertriebs- und Marketingdienstleistungen, Vertragsmanagement, Zahlungsabwicklung, Programmierung, Datenhosting und Hotline-Services können wir externe Dienstleister und/oder mit Bosch verbundene Unternehmen beauftragen und Daten an diese übertragen. In bestimmten Fällen, jedoch nur, wenn ein angemessener Datenschutz gewährleistet ist, können personenbezogene Daten an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt werden. Weitere Informationen werden auf Anfrage bereitgestellt. Sie können sich unter der folgenden Anschrift an unseren Datenschutzbeauftragten wenden: Datenschutzbeauftragter, Information Security and Privacy (C/ISP), Robert Bosch GmbH, Postfach 30 02 20, 70442 Stuttgart, DEUTSCHLAND.

Sie haben das Recht, der auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO beruhenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben,

1) Gemäß Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014.

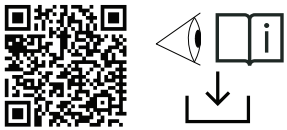
oder zu Zwecken der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie uns bitte unter **[DE] privacy.ttde@bosch.com, [AT] DPO@bosch.com, [LU] DPO@bosch.com**. Für weitere Informationen folgen Sie bitte dem QR-Code.

13 Technische Daten

Modell Beschreibung	Einheit	Dry 1000	Dry 2000	Dry 4000
Stromversorgung		220-240V, 50Hz	220-240V, 50Hz	220-240V, 50Hz
Nenneingangsleistung	W	175	178	285
Entzugsleistung - 30 °C / 80 % - 27 °C / 60 %	l/24 h	 10 6	 12 7	 16 9,5
Luftvolumenstrom (min./ max.)	m^3/h	70 / 90	86 / 106	96 / 112
Schalldruck (min./max.)	dB(A)	34 / 36	35 / 38	38 / 40
Betriebsgrenze	°C	+5 / +35	+5 / +35	+5 / +35
Betriebsgrenze (relative Luftfeuchte)	%	30 / 80	30 / 80	30 / 80
Bereich variabler Feuchtewächter (relative Luftfeuchte)	%	40 – 70	40 – 70	40 – 70
Kältemittel (Typ/Füllmenge)		R290 / 35g	R290 / 45g	R290 / 55g
Max. zulässiger Druck PS H	MPa	2,5	2,5	2,5
Max. zulässiger Druck PS L	MPa	1,0	1,0	1,0
Wasserbehältergröße	l	2,5	2,5	2,5

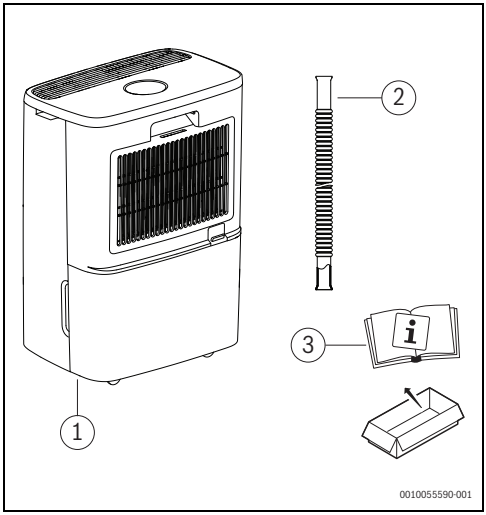
Tab. 8

14 Serviceadressen

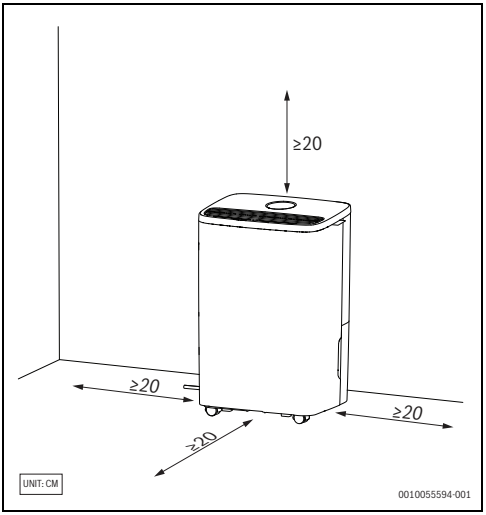


DE: Um detaillierte Produktinformationen (technische Daten, detaillierte Bedienungsanleitung, Installationsanleitung usw.) zu erhalten, scannen Sie den QR-Code auf der linken Seite mit Ihrem Mobilgerät oder besuchen Sie: **www.docs.bosch-thermotechnology.com/download/pdf/file/6721850726**.

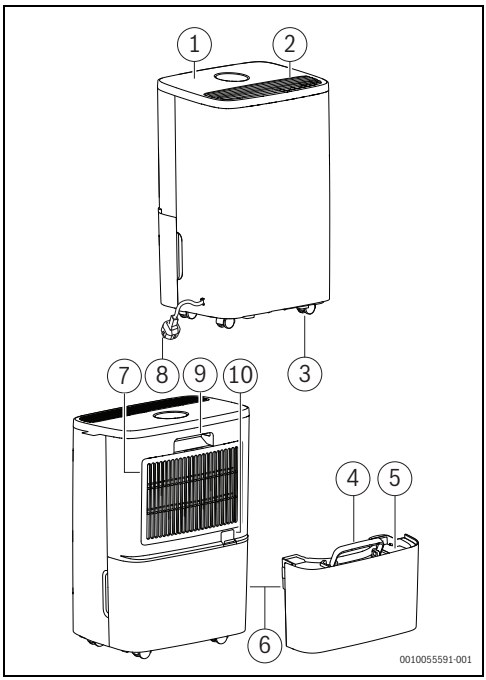
0010055589-001


2
3
1
0010055590-001

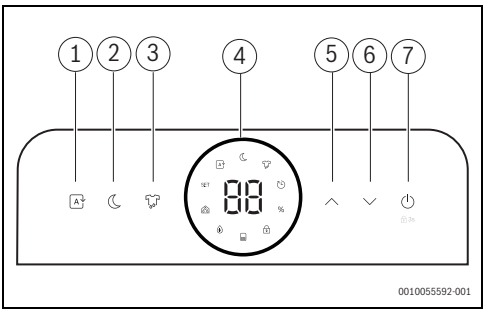
1


≥20
≥20
≥20
≥20
UNIT: CM
0010055594-001

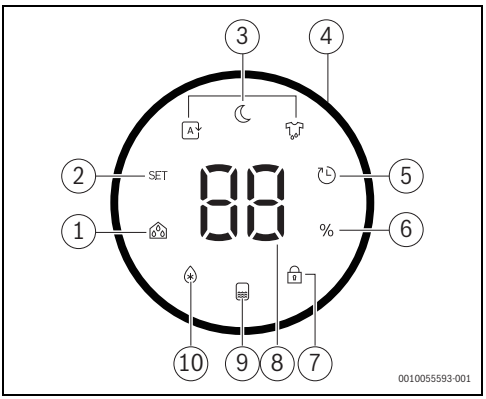
3


1
2
7
8
9
10
3
4
5
6
0010055591-001

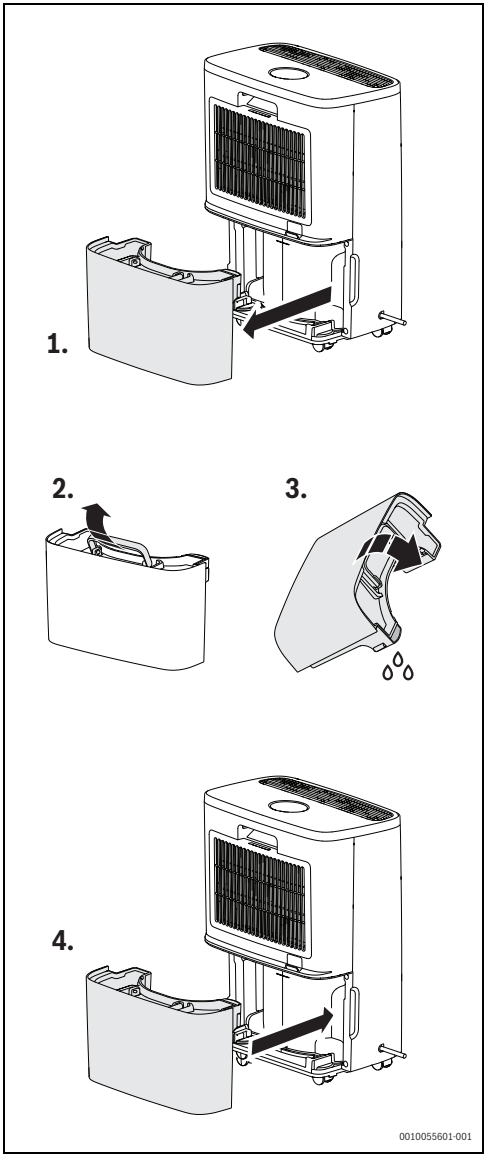
2


1
2
3
4
5
6
7
0010055592-001

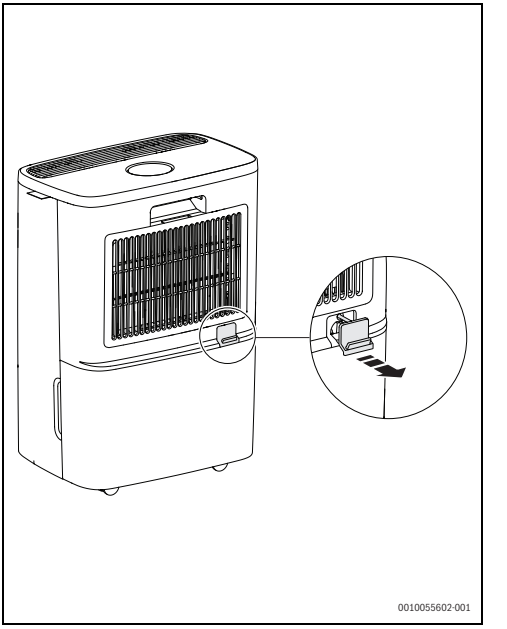
4


3
4
2
SET
5
1
%
6
10
9
8
7
0010055593-001

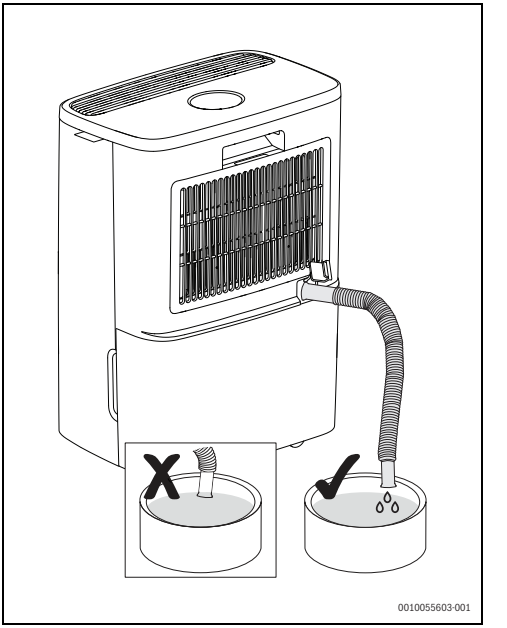
5



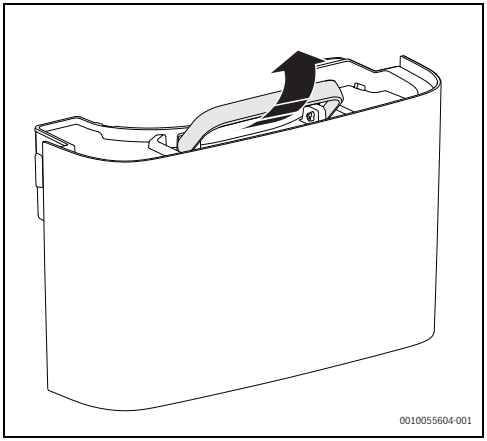
6



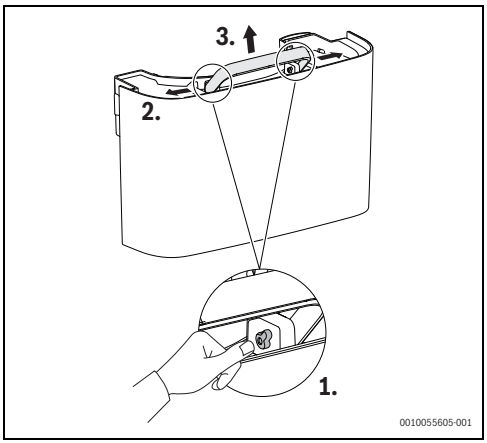
7



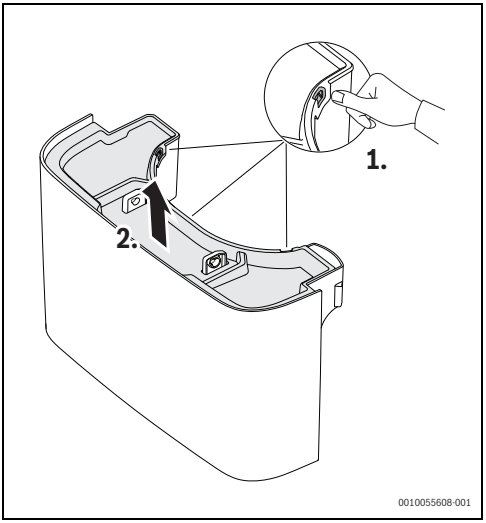
8


0010055604-001

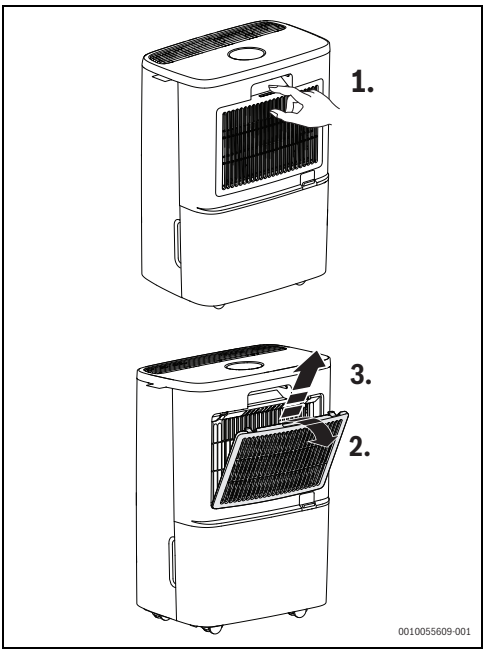
9


3.
2.
1.
0010055605-001

10


1.
2.
0010055608-001

11


1.
3.
2.
0010055609-001

12





Bosch Thermotechnik GmbH
Junkersstrasse 20-24
73249 Wernau, Germany

www.bosch-homecomfortgroup.com